

Siegfried Lenz | 26.03.2026 | Nr. 117/26

Anette Röttger: Nun will der Lenz uns grüßen

Am 2. Dezember 2004 wurde der Schriftsteller Siegfried Lenz (1926-2014) in der Gemeinnützigen in Lübeck zum Ehrenbürger des Landes Schleswig-Holstein ernannt. Jetzt wäre er am 17. März 100 Jahre alt geworden. Das Land Schleswig-Holstein widmet sich in diesen Wochen unter anderem im Landestheater Rendsburg und im Rahmen einer Ausstellung im Kieler Landeshaus dem Leben und Werken von Siegfried Lenz. Dazu sagt die kulturpolitische Sprecherin, Anette Röttger:

„Viele von uns kennen die „Deutschstunde“ von Siegfried Lenz aus der Schullektüre. Ich freue mich, dass die mit Hilfe von Comics gestaltete Ausstellung im Landeshaus Erlebtes und Erzähltes von Siegfried Lenz aufgreift und so lebendig nebeneinander sichtbar macht. Die Lenz-Ausstellung findet im Rahmen der Reihe Kulturland Schleswig-Holstein statt.

Neben seiner Rolle als Schriftsteller zeigt sich dabei auch der Mensch Siegfried Lenz in seiner ruhigen und bescheidenen Art, bei seiner Arbeit am Schreibtisch oder durch die Präsenz seiner Gummistiefel. Lenz grüßt uns anlässlich seines 100. Geburtstages mit seinem gesellschaftlichen Blick auf unser Land zwischen den Meeren, auf unser Kulturland und auf unser Bundesland, das in diesem Jahr 80 Jahre besteht. Die aktive Suche nach Orientierung und das Ringen um Haltung ziehen sich durch seine Werke. Sie wirken zeitlos und haben bis heute nicht an Bedeutung verloren.

Ich danke allen Beteiligten, die dazu beigetragen haben, dass wir uns in diesen Wochen mal wieder in unseren Bücherregalen nach Werken des Ehrenbürgers umschauen. Die Werke von Siegfried Lenz könnten den Anstoß geben zu einem Austausch zwischen den Generationen. Sprechen wir in diesen bewegten Zeiten mehr miteinander über Erlebtes und Erzähltes aus Schleswig-Holstein,“ so die Abgeordnete abschließend.